

**Amtlicher Bericht
über die Gemeinderatssitzung
vom 22.03.2011**

**Verwaltungsverband
Sontheim – Niederstotzingen**
- Abstimmung mit Regionalverband
zum Flächennutzungsplan
Niederstotzingen

Vom Regionalverband Ostwürttemberg wird eine Überarbeitung des im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Flächenbedarfs gefordert. Insbesondere der Nachweis der Siedlungsflächenreserven und der dargestellte Gewerbeflächenbedarf soll umfänglicher geführt bzw. begründet werden, führte Bürgermeister Kieninger aus.

Hier sei zu berücksichtigen, dass durch die deutliche Einschränkung durch die Wasserschutzzonen große Nachteile bestehen, um attraktive Gewerbeflächen anbieten zu können. Die Veränderung der Wasserschutzzonen spielen für die Neuorientierung mit erhöhtem Erschließungsaufwand in Richtung Oberstotzingen eine bedeutende Rolle. So sollen in Oberstotzingen an der L1170 und der geplanten Ortsumfahrung, im Anschluss an bestehende Gebiete neue Gewerbeflächen entwickelt werden.

Für Niederstotzingen wird ein Bedarf an Wohnbauflächen entsprechend der Modellrechnung des Regionalverbandes von 11 ha anerkannt. Siedlungsflächenreserven in den Innenbereichen seien nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Derzeit läuft ein Projekt des Regionalverbandes „Fläche gewinnen in Ostwürttemberg“. Die Ergebnisse dieses Projektes liegen noch nicht vor, sie sollen in der Bedarfsermittlung berücksichtigt werden. Die Stadtverwaltung geht jedoch davon aus, dass keine zusätzlichen Erkenntnisse hieraus gewonnen werden.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Gebiete:

Wohnbaufläche a (Lontal):
Reduzierung auf 2 Bauplätze

Wohnbaufläche b (Stetten-Büschelesfeld):
Diese Fläche grenzt an den regionalen Grünzug und ist schon im Ertwurf von 1999 enthalten. Damals wurde mit Stellungnahme vom 18.11.1999 die Übereinstimmung mit den Zielen und Grundsätzen des Regionalplans festgestellt. Die geplante Erweiterung soll nicht den Bestand spiegeln, also nicht so tief entwickelt werden. Die Darstellung soll eine 2-reihige Bebauung entlang der Erschließungsstraße ermöglichen.

Gewerbefläche c (Stetten-Wolfgang):
Reduzierung auf 1 Bauplatz

Wohnbaufläche f (Hinter den Gärten):
Reduzierung

Gewerbefläche o (Ulmer Straße Süd):
Reduzierung

Wohnbaufläche m (Galgenberg):
Wegfall

Veranstaltungskalender

Woche vom 31. März bis 6. April 2011

Freitag, 1. April 2011
Hauptversammlung
Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen
Gasthaus Krone

Samstag, 2. April 2011
Ausbildung junger Kaltblutpferde
Reit- und Fahrverein Niederstotzingen
Reitanlage
Niederstotzingen

Konzert „Schön war die Zeit“
Gesangverein Frohsinn Stetten
Gewölbekeller
im Rittergut

Sonntag, 3. April 2011
Reitertag
Reit- und Fahrverein Niederstotzingen
Reitanlage

Konzert „Schön war die Zeit“
Gesangverein Frohsinn Stetten
Gewölbekeller
im Rittergut

Vorschau Woche vom 7. April bis 13. April 2011

Freitag, 8. April 2011
Hauptversammlung
Radfahrerverein 06 Niederstotzingen
Gasthaus Krone

Sonntag, 10. April 2011
Kinderkonzert
Freundeskreis Marjana
Stadthalle

Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2011 finden Sie unter
www.niederstotzingen.de

Wohnbaufläche (An der Sontheimer Straße) s1 und Gewerbefläche s2 (An der Sontheimer Straße):
Wegfall

Im Gremium wurde darüber diskutiert, ob man sich mit der Flächenreduzierung, vor allem im Bereich der Gewerbeflächen, Entwicklungsmöglichkeiten verbauen würde und dass der Flächennutzungsplan kein starres Instrument sei. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom aktuellen Verfahrensstand und beschloss einstimmig die Reduzierung von Baugebietsflächen nach Abstimmung mit dem Regionalverband.

Bebauungsplan „Im Städtle, 2. Änderung“
- Stellungnahme der Träger
öffentlicher Belange
- Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Niederstotzingen hat am 18.01.2011 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Im Städtle, 2. Änderung“ sowie die Erstellung einer Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 74 Abs. 1 LBO beschlossen. Für den Bebauungsplan findet das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB Anwendung. Von der Durchführung einer Umweltprüfung konnte daher abgesehen werden. Planziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Vor-

aussetzungen für die Bebauung des Areal im Hinblick auf die neuen Anforderungen als Dienstleistungszentrum, Wohn- und Aufenthaltsbereich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich zugehöriger Begründung lag in der Zeit von 04.02. bis 04.03.2011 öffentlich aus. Die Träger öffentlicher Belange hatten Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen ihrer Zuständigkeit.

Eine erneute Auslegung des Planes und eine erneute Behördenbeteiligung ist angesichts der eingegangenen Stellungnahmen nicht erforderlich, da die Grundzüge der Planung nicht berührt sind.

Der Gemeinderat hat ausgiebig über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange diskutiert und beschloss je einstimmig den Bebauungsplan „Im Städtle, 2. Änderung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO.

Jahresrechnung 2010
- Bildung von Haushaltsresten

Stadtkämmerer Schön trug die Haushaltsreste in Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes und der Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt einzeln vor. Danach ergibt sich auf der Ausgabe-seite im Vermögenshaushalt ein Haushaltsausgaberesult von 2.126.000,00 Euro und auf der Einnahmenseite von

2.392.400,00 Euro. Im Verwaltungshaushalt ergibt sich ein Haushaltsausgabereist von 424.300,00 Euro.

Weiterhin erläuterte Herr Stadtkämmerer Schön, dass bei Durchbuchung der aufgeführten Haushaltsreste die Zuführungsraten vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt rund 500.000,00 bis 600.000,00 Euro betrage. Der Haushaltsansatz lag bei minus 303.500,00 Euro.

Zum Ausgleich des Haushalts muss ein Haushaltseinnahmerest bei den Kreditermächtigungen i. H. v. ca. 800.000,00 Euro gebildet werden. Die im Haushaltsplan veranschlagte Entnahme der allgemeinen Rücklage ist daher nicht erforderlich, so Stadtkämmerer Schön.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Durchbuchung der vorgetragenen Haushaltsreste.

Baugesuche

Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 140/2, Waltherstraße 22, in Oberstotzingen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Hauptkehrung im Gemeindegebiet von Niederstotzingen

In der Kalenderwoche 14 wird am 04.04. und 05.04.2011 im gesamten Gemeindegebiet von Niederstotzingen die Hauptkehrung der Straßen mit der Straßenkehrmaschine durch die Firma WRZ Hörger aus Sontheim durchgeführt.

Wir bitten um Beachtung!

Bezugsgebühren Mitteilungsblatt - Wir bitten um Beachtung!

Die Abonnementkosten für das Mitteilungsblatt der Stadt Niederstotzingen betragen 9,60 € pro Halbjahr. Aus Vereinfachungsgründen werden die Bezugsgebühren für das Mitteilungsblatt hauptsächlich per Bankeinzug abgerechnet.

Abbucher:

Die Abbuchung für Bezugsgebühren erfolgt zum 01.04.2011. Eine Rechnung wird nicht versandt.

Bazahler:

Die Bezugsgebühren werde in der Zeit vom 21.03.2011 bis 03.04.2011 von den jeweiligen Austrägern des Mitteilungsblattes kassiert. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, erhalten Sie von der Stadtkasse Niederstotzingen eine Rechnung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Klaiber, Tel.: 07325/102-32.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

Niederstotzingen

Am 1. April 2011

Frau Johanna Sieper, Neuffenstraße 23, zum 87. Geburtstag

Am 2. April 2011

Frau Hedwig Czogalla, Banater Weg 5, zum 75. Geburtstag

Am 3. April 2011

Frau Marie Mickley, Neuffenstraße 6, zum 84. Geburtstag

Am 4. April 2011

Frau Wolfindis Weiß, Breite Straße 4, zum 70. Geburtstag

Am 5. April 2011

Frau Ursula Hildenbrand, Hellensteinstraße 20, zum 73. Geburtstag

Herrn Peter Huscher, Staufenstraße 37, zum 72. Geburtstag

Am 6. April 2011

Frau Elisabeth Hengst, Hohe Straße 28, zum 77. Geburtstag

Oberstotzingen

Am 31. März 2011

Herr Norbert Klaiber, Sielerstraße 20, zum 80. Geburtstag

Stetten

Am 1. April 2011

Herrn Hermann Mitlehner, Asselfinger Weg 9, zum 81. Geburtstag

Schulnachrichten

Grundschule Niederstotzingen

Vom Schnupperkurs zur fest eingerichteten Bogenschieß-AG

Aus einem Schnupperkurs bei den Bogenschützen im Jahre 2004 entwickelte sich eine feste Zusammenarbeit mit den Trainern Walter Weng und Bernhard Fischer des Zimmerstutzenvereins Sontheim und der Grundschule in Niederstotzingen.

Mit großer Freude und viel Ehrgeiz gehen Viertklässler in die AG.

In dem Grundkurs, der in der Bogenhalle in Sontheim stattfindet, erleben die Schüler u.a. den Auf- und Abbau des eigenen Bogens, ein spezielles Aufwärmtraining, die strenge Einhaltung der Schießregeln, Rücksichtnahme, Körperhaltung, Atmung, Konzentration, Durchhaltevermögen und Vorführungen mit Sportbogen und Tipps von Jungschützen (dieses Jahr von Robert Fussenecker, Landesmeister 2010). Das alles und Wettkampf- und Späßschießen dürfen die Schüler bis zu den Sommerferien im Vereinstraining weiter üben.



Danke den Trainern für ihr außerordentliches Engagement und dem Zimmerstutzenverein Sontheim für die Benutzung der Halle und der Bögen. Auf weitere gute Zusammenarbeit und „Alle ins Gold“!

Volkshochschule Niederstotzingen

**** Einzelveranstaltungen ****

Kurs Nr. 6:

Besichtigung RAD-Brauerei, Günzburg
Alles Wissenswerte rund ums Thema Bier erfahren Sie bei einer Führung.

Dienstag, 12.04.2011, Abfahrt 13.30 Uhr, Gasthaus „Krone“, Rückkehr: ca. 16.00 Uhr.

Bei folgenden Kursen, die demnächst beginnen, sind noch Plätze frei:

Kurs Nr. 45:

fit in erster Hilfe

In nur einem Abend lernen die Kursteilnehmer typische Notfallsituationen sicher zu beherrschen.

Dienstag, 12.04.2011, 19.00 - 22.00 Uhr, Vereinsraum Rathaus

Kurs Nr. 47:

Erste Hilfe für Führerscheinanwärter - LSMU

Samstag, 09.04.2011, 8.30 - 15.30 Uhr, Vereinsraum Rathaus

Kurs Nr. 49:

Pannenkurs - nicht nur für Frauen

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich bei einer Panne nicht (mehr) auf andere verlassen wollen. Folgende Kenntnisse werden vermittelt:

Rädermontage, Radwechsel, Wagenheberanwendung, Fahrzeugabsicherung.
Freitag, 08.04.2011, 19.00 - 20.30 Uhr

Kurs Nr. 55 a:

*** Trommelworkshop ***

für Erwachsene und Kinder

Wer schon immer mal trommeln wollte, hat hier die Gelegenheit, das Trommeln auf der afrikanischen Djembe auszuprobieren.

Samstag, 02.04.2011, 10.00 - 12.00 Uhr, Vereinsraum Rathaus

*** Zur Erinnerung ***

Am Mittwoch, 06.04.2011 fahren wir ins Musical „Ich war noch niemals in New